

# Denkfrühling 2008

Denknetz-Veranstaltung im Rahmen des Denkfrühlings 08

## Wer Steuern zahlt ist blöd !?

Recht, Gerechtigkeit und Steuerpolitik

Mit Werner Kallenberger, Prof. Dr. iur., Zürich

Einführung, Diskussion

Dienstag, 3. Juni 2008

19.30 bis 21 Uhr

Hotel Kreuz, Zeughausgasse 39, Bern



«Das herrschende Recht ist das Recht der Herrschenden.» Dieser Satz gilt v.a. auch für die geltende nationale und internationale Steuerrechtsordnung. Der Referent präsentiert als emeritierter Dozent der ZHAW an Hand von unterschiedlichen Definitionen, Beispielen und Kontroversen aktuelle Mechanismen und widersprüchliche Paradigmen unserer Rechtsordnung. Das Recht sollte gemäss unserer Bundesverfassung (BV 2000) v.a. die Freiheit und Rechte des Volkes schützen, die gemeinsame Wohlfahrt und nachhaltige Entwicklung fördern, für eine möglichst grosse Chancengleichheit sorgen, allgemein die Grundrechte sichern sowie z.B. Steuern nach Grundsätzen der Allgemeinheit, Gleichmässigkeit und nach der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit erheben. Diese Gerechtigkeit anstrebenden Verfassungsgrundsätze werden mit der postlierten Steuerrealität konfrontiert und so unsere Eigentums-, Steuer- und Vermögensordnung zur Diskussion gestellt

Eintritt frei

Mehr Informationen zum Denknetz unter [www.denknetz-online.ch](http://www.denknetz-online.ch)

# Denkfrühling 2008

Denknetz-Veranstaltung im Rahmen des Denkfrühlings 08

## Wer Steuern zahlt ist blöd !?

Recht, Gerechtigkeit und Steuerpolitik

Mit Werner Kallenberger, Prof. Dr. iur., Zürich

Einführung, Diskussion

Dienstag, 3. Juni 2008

19.30 bis 21 Uhr

Hotel Kreuz, Zeughausgasse 39, Bern



«Das herrschende Recht ist das Recht der Herrschenden.» Dieser Satz gilt v.a. auch für die geltende nationale und internationale Steuerrechtsordnung. Der Referent präsentiert als emeritierter Dozent der ZHAW an Hand von unterschiedlichen Definitionen, Beispielen und Kontroversen aktuelle Mechanismen und widersprüchliche Paradigmen unserer Rechtsordnung. Das Recht sollte gemäss unserer Bundesverfassung (BV 2000) v.a. die Freiheit und Rechte des Volkes schützen, die gemeinsame Wohlfahrt und nachhaltige Entwicklung fördern, für eine möglichst grosse Chancengleichheit sorgen, allgemein die Grundrechte sichern sowie z.B. Steuern nach Grundsätzen der Allgemeinheit, Gleichmässigkeit und nach der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit erheben. Diese Gerechtigkeit anstrebenden Verfassungsgrundsätze werden mit der postlierten Steuerrealität konfrontiert und so unsere Eigentums-, Steuer- und Vermögensordnung zur Diskussion gestellt

Eintritt frei

Mehr Informationen zum Denknetz unter [www.denknetz-online.ch](http://www.denknetz-online.ch)

